

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben möchten.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb möchten wir Sie nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i. V. m. dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG) darüber informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeiten.

Diese Datenschutzhinweise gelten ergänzend zu unserer bestehenden allgemeinen Datenschutzerklärung, in der Sie konkrete Informationen dazu erhalten, wie Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Webseitenbesuchs oder bei nicht bewerbungsspezifischen Themen verarbeitet werden.

1. Identität des Verantwortlichen und seines Vertreters

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und des rheinland-pfälzischen Landesdatenschutzgesetzes sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist

Herr Präsident des Verwaltungsgerichts Koblenz
Dr. Ralf Geis
Deinhardpassage 1
56068 Koblenz,

sein Vertreter ist

Herr Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Koblenz
Christoph Gietzen
Deinhardpassage 1
56068 Koblenz.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter für die Verwaltungsgerichtsbarkeit

Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz
Deinhardpassage 1
56068 Koblenz

3. Zweck der Datenerfassung und -verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis und das damit verbundene

Auswahlverfahren, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist.

4. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wir sammeln und speichern alle Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellen. Dies beinhaltet folgende Daten:

- Personendaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Schulabschluss, ggf. Schwerbehinderung)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilfunknummer, Fax-Nummer, E-Mail-Adresse)
- Daten zur Ausbildung (Schule, Berufsausbildung, Studium, Promotion, Habilitation)
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen (z. B. Sprach- und PC-Kenntnisse)
- Bewerbungsfoto

Darüber hinaus betrifft dies auch alle anderen Daten, die Sie uns übermitteln, einschließlich aller Korrespondenzen, die Sie während des Bewerbungsprozesses mit uns führen. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten oder Daten zu einer Schwerbehinderung fallen, die Sie uns mitteilen.

Gegebenenfalls können obige Daten über Sie auch aus anderen Quellen erhoben werden.

5. Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren erfolgt auf Grundlage von Art. 6 und 88 DS-GVO und § 20 Abs. 1 LDSG.

Soll Ihre Bewerbung für andere offene Stellen im Geschäftsbereich des Präsidenten des Obergerichtspräsidenten Rheinland-Pfalz berücksichtigt werden bzw. möchten Sie bei einer Absage in unseren Bewerberpool aufgenommen werden, benötigen wir hierzu eine Einwilligungserklärung von Ihnen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlagen sind dabei Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO und Art. 9 Abs. 2 Buchstaben b und f DS-GVO sowie § 3 LDSG. Das berechnete Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

6. Zugriff und Weitergabe der Daten

Ihre Daten werden vom Personalreferat des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz verarbeitet und sind den Mitgliedern der Einstellungskommission zugänglich. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nur im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Postsendung bzw. das E-Mail-Postfach, an das Sie Ihre Bewerbung richten, wird von den zuständigen Beschäftigten des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz bearbeitet. Im weiteren Prozess wird Ihre E-Mail mit dem Bewerbungsformular und den Anlagen gespeichert und weiterverarbeitet. Zugriff auf die gespeicherten Daten haben auch die am Auswahlverfahren unmittelbar beteiligten Personen.

Die personenbezogenen Daten werden der zuständigen Personalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten und gegebenenfalls der Schwerbehindertenvertretung auf der Grundlage deren gesetzlicher Beteiligungsrechte offengelegt.

7. Aufbewahrung und Löschung der Daten

Für den Fall, dass Ihre Bewerbung Erfolg haben sollte, werden die unter Ziffer 4 dieses Hinweises genannten personenbezogenen Daten in die Personalakte übernommen.

Sollte es nicht zu einer Einstellung kommen, werden die Daten nach den gesetzlichen Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung unverzüglich nach Abschluss des Auswahl- und Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern Sie uns nicht eine Einwilligung zur längeren Aufbewahrung (Bewerberpool) erteilt haben oder die Speicherung wegen eines bereits anhängigen oder wahrscheinlich zu erwartenden Rechtsstreits erforderlich ist (§ 20 Abs. 6 Satz 1 LDSG).

8. Rechte der betroffenen Person

Es gelten die Hinweise unserer allgemeinen Datenschutzerklärung.